

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 2 (1926)
Heft: 25

Artikel: Die Unwetterkatastrophe im Jura
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833776>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

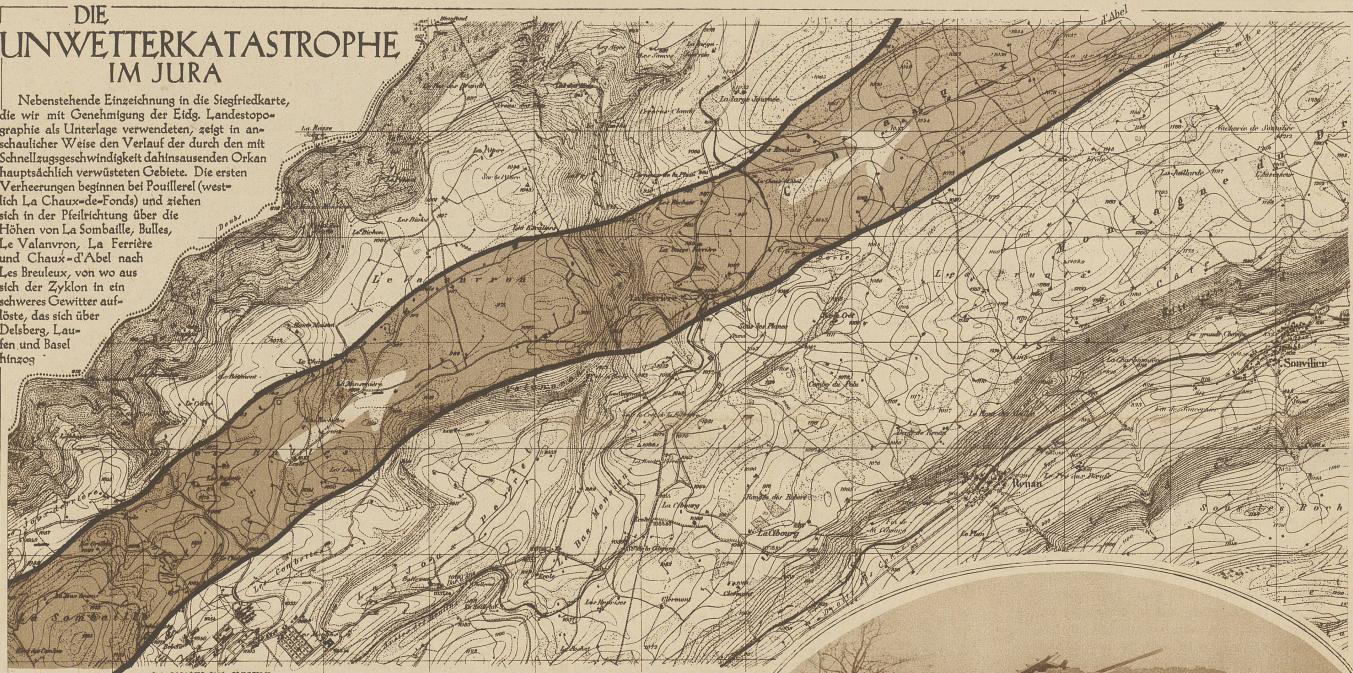
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE UNWETTERKATASTROPHE IM JURA

Nebenstehende Einzeichnung in die Steigfleckkarte, die wir mit Genehmigung des Eidg. Landes topographie als Unterlage verwendeten, zeigt in anschaulicher Weise den Verlauf der durch den mit Schnellzugsgeschwindigkeit dahinsausenden Orkan hauptsächlich verwüsteten Gebiete. Die ersten Verheerungen beginnen bei Pouillerel (westlich La Chaux-de-Fonds) und ziehen sich in der Pfeilrichtung über die Höhen von La Sombaille, Bulles, Le Valanvron, La Ferrière und Chaux-d'Abel nach Les Breuleux, von wo aus sich der Zyklon in ein schweres Gewitter auf löste, das sich über Delsberg, Lauen und Basel hinzog.



LA CHAUX-DE-FONDS



Die Trümmer des Hauses «Belle Maison». Besonders tragisch berührt die Tatsache, daß der aus dem Jahre 1738 stammende Bau eben einer gründlichen Renovation unterzogen worden war, die erst eine Stunde vor Beginn der Katastrophe zum Abschluß kam

Bild rechts:
Durch die Katastro-
phe getötetes
Vieh
Phot. Groepler



Verheerungen in Les Bulles

Phot. Schneider



Zerstörtes
Phot. Schneider

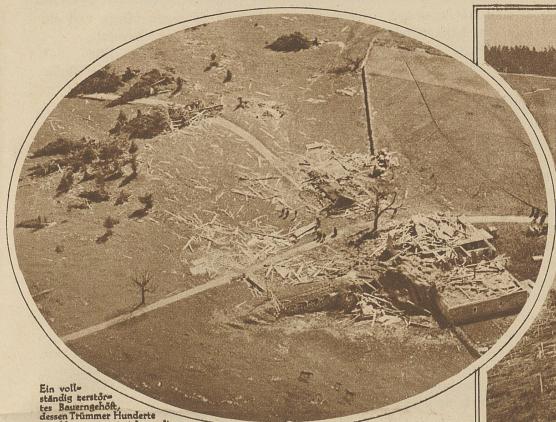


Große, wetterhartes
Juratannen, die durch
Zyklon wie
Zündhölzer geknickt
wurden Phot. Schneider



Das Trümmerfeld des Gehöftes Pierre Geiser in Chaux-d'Abel

Phot. Guidoux



Ein vollständig zerstörtes Bauernhaus, dessen Trümmer Hunderte von Metern zerstreut herumliegen.



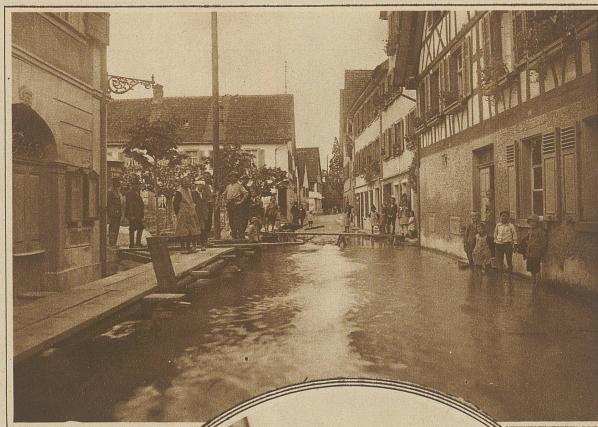
Zur Unwetterkatastrophe im Jura

(Zwei Fliegeraufnahmen der Gesellschaft «Aviatic» beider Basel.)

Blick auf das Trümmerfeld eines durch den Zyklon zerstörten Tannenwaldes



Die überschwemmte Uferpromenade in Stein a. Rh.



Die Hauptstraße in Berlingen unter Wasser
Phot. Neuweiler



Ueberschwemmungsbild vom Landungssteg in Rorschach



Im Oval:
Ueberschwemmtes Bahngleis in Rorschach



Hochwasser in Gottlieben

Phot. Neuweiler



Ueberschwemmungsbild aus einem Obstgarten

Phot. Neuweiler

Die Hochwasserkatastrophe am Bodensee

